









Amliche Bekanntmachungen.

Auf die nachstehende Verordnung des Wirtschaftsministeriums wird hiermit besonders hingewiesen.

Schwarzenberg, am 3. Februar 1921.

Der Bezirksverband der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg, die Stadträte zu Aus, Eibenau, Böhmi, Neuhädel, Schneberg und Schwarzenberg.

Verbot der Schlachtfeste u. Auspielungen von Fleisch und Wurstwaren.

Auf Grund von § 12 Ziffer 5 und § 15 Absatz 3 der Reichsverordnung über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Verordnungsregelung vom 25. September/4. November 1913 (M. V. S. 607/728) wird die Abhaltung von Schlachtfesten und ähnlichen Veranstaltungen sowie die Vornahme von Auspielungen von Fleisch und Wurstwaren in Gast- und Schankwirtschaften verboten.

Zu widerhandlungen werden nach § 14 der erwähnten Reichsverordnung mit Gefängnis bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 M bestraft.

Dresden, am 31. Januar 1921. Wirtschaftsministerium, Landesgesundheitsamt.

Sommerfaatgetreide u. Saatkarten.

Im kommenden Frühjahr wird voraussichtlich Mangel an gutem Sommerfaatgetreide sein; alle Landwirte des Bezirkes möchten daher ihren Bedarf an solchem möglichst frühzeitig decken.

Dieserjenige Landwirte, denen Saatkarten ausgestellt wurden, werden von Ausfertigungstage an mit der betreffenden Menge bzw. der ihr entsprechenden Anbaufläche befristet und müssen aus ihrer nächsten Ernte eine umso größere Menge abliefern.

Schwarzenberg, am 4. Februar 1921.

Der Bezirksverband der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.

Bekanntmachung, betr. Ausschluß vom Zuckerhandel.

Die Firmen Ernst Schneider in Grünhain, Oskar Wöfel in Oberhaina und die Händlerin Jean Anna verw. Trüllisch in Grünhain

werden mit Wirkung vom 15. Februar 1921 ab vom Zuckerhandel gemäß Paragraph 1 der Bekanntmachung vom 23. September 1915 wegen Unzuverlässigkeit in Bezug auf den Handelsbetrieb ausgeschlossen.

Schwarzenberg, am 1. Februar 1921.

Der Bezirksverband der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.

Achtung Stromabnehmer!

Sonntag, den 6. Februar 1921, wird von 8 bis 9 Uhr die Stromzuführung wegen dringender Betriebsarbeiten durch das Oelaniger Werk unterbrochen.

Städtische Elektrizitätsversorgung Aue.

Städtische Handelsschule zu Aue.

Höherer Fachkurs für Handlungslehrlinge, welche eine Realschule absolviert haben oder die Reife für Oberstudium einer neuklassigen höheren Lehranstalt besitzen.

Höhere Handelsschule (Handelsrealschule).

Anaben und Mädchen finden Aufnahme in Klasse IV nach 7jährigem Besuch der Volksschule.

Anmeldungen nimmt bis Mitte Februar entgegen der Direktor

Oberstudienrat Prof. Schulz.

Das gefährdete Erbe.

Roman von Wilhelmine Romm

(88 Fortsetzung.)

Als der Juni ins Land gezogen kam und die ersten Wägen in dem noch immer etwas verwilderten Burgenland ihre dustenden Reiche hinführten, lag das alte Schloss inmitten seiner grünen Waldherrlichkeit wie verlassen.

Im Turmzimmer waren die Berge von Arbeit allmählich übermächtig worden. Es galt jetzt, Pläne für die neue Bewirtschaftung zu entwerfen, die noch vorhandenen Ackergeräte und Maschinen durchzusehen und ihre Wiederherstellung zu betreiben.

Der alte Herr war viel unterwegs und seine neue aufblühende frohe Baune ließ darauf schließen, daß ihm die Arbeit Befagen und Lustlebenheit ausstrahlte.

Eines Abends, als er von einem Ausflug in die Nachbardsche zurückkehrte, wo er Pferde eingekauft hatte, fand er unten in dem großen Wohnzimmer zwei neue Hausgenossen vor, die sich bei seinem Eintritt erwartungsvoll erhoben und ihm entgegen kamen.

Das junge Inspektor indessen nickte nur manchmal mit unmerklich und ließ dadurch erkennen, daß ihm nichts von Wichtigkeit entgangen sei.

Städtische Gewerbeschule Aue i. G.

Anmeldungen für die Ofteraufnahme werden bis Ende Februar entgegengenommen.

Bei der Anmeldung hat der gesetzliche Vertreter mit dem Schüler oder der Schülerin zu erscheinen.

Dabei ist vorzulegen: 1. Geburtsurkunde (Familien Stammbuch), 2. Zeugnis der Volks-, Bürger-, Realschule usw. oder das Ueberweisungszugnis der zuletzt besuchten Schule.

Sprechstunden des Gewerbestudienrats nur im Schulgebäude, Mehneststraße 23, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 8-10 Uhr vormittags, 4-6 Uhr abends, ferner Sonntag, den 6. Februar, den 13. Februar, den 20. Februar, den 27. Februar von 11-1 Uhr mittags.

Die Direktion der Städtischen Gewerbeschule zu Aue. Gewerbestudienrat Bang.

Der Boche mit der französischen Kriegsauszeichnung.

Wie der Cri de Paris zu erzählen weiß, ist mitten im Weltkrieg der seltsame Fall Ereignis geworden, daß ein deutscher Soldat mit der französischen Militärmedaille ausgezeichnet worden ist.

Am Juli 1910 wurde in Verdun auf einem Verbandspost ein deutscher Gefangener eingeliefert, der im Gesicht und am Halse schwere Wunden hatte, die ihn verkrüppelten, ein Wort hervorbringen. Nach oberflächlicher Untersuchung hatte der Sanitäter den ersten besten französischen Militärmandel, der ihm zur Hand war, über den halbpakten Körper des Verwundeten gebreitet.

Der Verwundete wanderte nun von Verbandspost zu Verbandspost, bis er in einem Lazarett in Verdun landete. Auch hier konnte er wegen seiner Verwundung nicht sprechen.

Am Abend seiner Einlieferung besuchte General Mangin, wie er zu tun pflegte, die Lazarette, wo ihm jene Verwundeten gezeigt wurden, die aller Voraussicht nach nur noch wenige Stunden zu leben hatten.

Die Entdeckung der Verwundeten war, daß er mit einem französischen Militärmandel bekleidet war, aus den Händen des Generals die Militärmedaille empfing.

Wie ein Minister beschaffen sein soll. Von Gading, dem neuempählten Präsidenten der Vereinigten Staaten, wird erzählt, daß er unter den Verehrerinnen, die einem vollkommenen Staatsmann nicht fehlen dürfen, vor allem die Bibel erwähnt.

gen stellten in dieser Hinsicht die arabischen Völker dar, worüber die Aufzählung der Eigenschaften eines Staatsmannes, die in dem aus altergrauer Zeit kommenden ehrwürdigen arabischen Buch Geheimnis der Geheimnisse enthalten sind, einwandfrei bezeugt.

Lenin, wie er in Wahrheit ist.

Der russische Schriftsteller Kuprin zeichnet in der Zeitschrift Atlantic Monthly eine Porträtskizze Lenins, die manchen neuen Charakterzug zu dem Bilde des Bolschewistischen Diktators liefert.

Schon in seiner frühen Kindheit auf dem Gymnasium war Lenin ein verschlossener, stets düster dreinschauender Knabe, der niemals an den Spielen und Unterhaltungen seiner Kameraden teilnahm.

Er hatte immer hinter seinen Rücken und war auch stets der Erste in der Klasse, hütete sich aber, den schwächeren Mitschülern bei ihren Arbeiten die notwendige Hilfe zu leisten.

Er ist, so erklärt er, beständig von einem Kreise lebendigerer Speichelleber umgeben, die ihm in widerlicher Weise den Hof machen.

Er würde sich mit dem Trost des Arztes begnügen, der sich beim Tode eines Patienten mit der Aussage tröstet: Die Diagnose war in jedem Falle richtig.

Der junge Inspektor nahm ein schon einmal gestricheltes Thema vorläufig wieder auf. Er hatte bei seinem Umblättern die dem Schlosse zunächst gelegenen Blumen am Nachmittag bemerkt, wie die im sanften Abfall zur Ebene strebenden Hügel unter der eingetragenen Farbe besonders schwer zu leiden hatten.

Über Papa Volthagen schüttelte zu allen seinen Worten nur bedenklieh den Kopf. „Ich erkenne gar nicht, junger Herr, was für Worte das dem etwas sandigen Bergarbeiter bringen werden.

„Die aber haben wir in drei, spätestens fünf Jahren durch sicheren Wechsellagerung glänzend wieder abgedeckt.“

„Das Beispiel dürfte stimmen!“ bemerkte der alte Mann, obwohl eine kleine Bitterkeit in seiner Stimme unverkennbar blieb.

„Der junge Inspektor indessen nickte nur manchmal mit unmerklich und ließ dadurch erkennen, daß ihm nichts von Wichtigkeit entgangen sei.“



„Ihnen Vertrauen gefast, hat zugefagt. Die Erbin des alten Barons, die Ginterberg noch kein Jahr im Besitz hat, hätte das Unglücksgut längst mit Verlust verkauft, wenn ich ihr nicht geraten hätte, den Mut nicht zu verlieren und allen Widerwärtigkeiten zum Troste auszuhalten. Es ist für mich Ehrensache, diesem Rat auch zum Erfolge zu verhelfen, und ich hoffe das durch die Mitarbeit ehrenwerter und treuer Beamter auch zu erreichen. Aus dem Sollen wirtschaften können wir leider nicht. Es heißt haushalten mit dem kleinen Kapital, das mir zur Verfügung steht! Sehr haushalten!“

„Da, dann freilich!“ murmelte der junge Inspektor betroffen und beschäftigte sich umständlich damit, die weiße Asche seiner Zigarre abzuköpfen.  
Papa Volthagen beobachtete ihn scharf.  
„Sie haben sich offenbar die Sache hier anders gedacht, junger Freund!“ befragte er ihn nachdenklich.  
„Eigentlich ja!“ gestand dieser zögernd ein. „Man hatte mir gesagt, es handle sich hier um die Errichtung von einer Art Musterwirtschaft mit allen modernen Verbesserungen und Anlagen, wenn auch nur in bescheidenem Umfange!“

„Und das im Grunde genommen auch richtig?“  
„Richtig, aber das in den ersten zwei, drei Jahren bis auf kleine Anlagen noch nicht möglich sein, da wir an Geld nicht viel erübrigen werden.“  
„Ist das Gut stark belastet?“ erkundigte sich der Inspektor.  
„Ich will Ihnen gern über alle diese Dinge Aufschluß geben, wenn ich erst weiß, ob Sie mir dauernd helfen können und wollen.“  
(Fortsetzung folgt.)

**Patentanwaltbüro Sack,**  
Leipzig, Brühl 2.

**Umpresshüte**  
für die kommende Saison werden jetzt schon angenommen. — Zwanzig verschiedene und neueste Probestellen liegen aus.  
**Etagen-Putzgeschäft**  
Frieda Dittrich, Bismarckstr. 24, ab Auerhammerstr.

**Die neue Mode**  
verlangt ein  
**gut sitzendes Korsett**  
als Grundlage.  
Die größte Auswahl in besten Ausführungen finden Sie bei billigsten Preisen in:  
**Korsetthaus Aue i. Erzg.,**  
Ernst-Papst-Straße 4.

**Erste Auer Dampfwascherei und Neuplättere**  
für Kragen, Manschetten, Oberhemden, Hauswäsche.  
Anerkannt beste Ausführung.  
Die Verwendung von Chlor oder sonstigen Bleichmitteln ist unter Garantie in meinem Betriebe ausgeschlossen.  
Ca. 20 Annahmestellen in der Umgebung.  
Beste und leistungsfähigste Mäntel des Erzgebirges.  
**J. Paul Breischneider, Aue :: Fernruf 381.**

**Höchstpreis zahlen**  
für ausgeämmtes Frauenhaar (Wierhaar) für Stumpfen... für Hochschweif...  
**Stern & Gauger, Perückenfabrik und Haar-Großhandlung, Aue, Wettinerstr. 48.**

**Neue Möbel-Preise**  
ca. 80 Musterzimmer.  
**Clubsofas und Clubessel**  
eigene Fabrikation.  
**Gemälde / Teppiche**  
Originale erster Künstler. reine Friedensqualitäten.  
**Standlampen, Ampeln etc.**  
**Z W I C K A U, Innere Plauensche Straße 18.**  
**Burger & Heinert.**

**Pianos** edel im Ton leichte Spielart bestes Material in allen Holz- und Stahlarbeiten. (Garantie) Lieferung von Verbaue zu mäßigen Preisen und günstigen Bedingungen.  
Manufakturfabrik **Kreyzig & Herbe, Thahhelm, Erzgeb.** Telefon 288, Amt Weinersdorf.  
Bei mäßigen Preisen und schonendster Behandlung wird  
**Herrenwäsche** zum Waschen und Plätten angenommen.  
**Härtel, Ernst-Papststraße 33.** Auch werden Krage enger u. tiefer gemacht.

**Alt-Papier**  
kauft zu höchsten Preisen unter Garantie baldiger Einstampfung  
**Papierverwertungsstelle Aue,**  
Reichstraße 9. Fernruf 138.

**Ob chronische Leiden oder akute Schmerzen**  
Sie plagen — die Grundursache ist: Die Blutstagnation ist nicht in Ordnung, braucht Auffrischung, um die giftigen und ungelunden Stoffe auszuschleiden. Ein erprobtes u. von mehr als 20 000 Familien anerkanntes Mittel ist **Wohlmut's Electro-Galvanischer Apparat**, dessen Wirkung bei den verschiedensten Krankheiten glänzend erprobt ist. Auch Sie müssen sich kostenlos Druckchriften kommen lassen, oder den Apparat in Tätigkeit kennen lernen bei den Vorlesungen neben in der **Gesellschaft der Wohlmut'schen Zwickau i. S., Schumannstr. 10**



**Achtung Hausfrauen**  
Lange genug haben Sie die Wohlthat einer guten Seife beim Waschen erleben müssen und noch mehr haben Sie dabei das so beliebte, selbsttätige Waschmittel Persil vermist. Jetzt ist  
**Persil wieder da!**  
Wir liefern es in bester Friedensqualität, so daß Sie Ihre Wäsche mit wenig Mühe wieder blühend waschen können. — Kein Reiben oder Bürsten, keine Seife oder sonstigen Zusätze, nur einmaliges viertelstündiges Kochen, also  
**große Ersparnis an Zeit, Arbeit, Seife und Kohlen.**  
Persil vereinigt höchste Wasch- und Bleichkraft bei größter Schonung und Erhaltung der Wäsche mit denkbar geringstem Arbeitsaufwand.  
**Das beste u. einfachste Waschverfahren!**  
Machen Sie es sich bei den heutigen hohen Löhnen zunutze!  
**Preis Mk. 4.— das Paket**  
Einzige Fabrikant: **Essig & Co., Ditzsdorf.**

**Steuer-Ersparnisse!**  
Keine Steuerbehörde und kein Finanzamt verlangt, daß jemand mehr Steuern zahlen soll, als wie ihm gesetzlich zukommt! Sache des Steuerzahlers selbst ist es, alle ihm zustehenden Rechte und Vorteile bei jeder einzelnen Steuerart zu wahren und alles abzugreifen, was abgezogen werden kann! Hierzu gehören aber gründl. Kenntnisse aller neuen Steuerarten mit ihren Ausführl. Bestimmungen; deshalb wendet man sich am besten um Rat, Beihilfe, Vertretung u. f. w. an die **Erste Erzgeb. Bücherrevisions- und Treuhand-Gesellschaft Steuer-Fachbüro** Breischuh & Tauchmann in Aue, Schneberger Str. 23. — Fernspr. 725.

**Patentbüro ang. Theuerhorn**  
Fernsprecher 762. Zwickau i. Sa. Georgenplatz.

**Städt. Sparkasse böhmig i. Erzg.**  
Geschäftszeit von 7 bis 12 $\frac{1}{2}$  und 2 bis 5 Uhr  
Sonnabend von 7 bis 12 Uhr.  
Tägliche Verzinsung der Einlagen mit **3 $\frac{1}{2}$ %**.  
Telephon Nr. 47, Amt Aue, Postfachkonto Leipzig Nr. 11910 sowie Gemeindepfand-Girokonto böhmig Nr. 1 u. Reichsbankgirokonto. Die Sparkasse übernimmt kostenlos Wertpapiere in sichere Verwahrung und Verwaltung, vermietet auch feuer- und diebstahlsichere Schließfächer unter Mitverschluß des Mieters.

**Verpassen**  
Sie den Moment nicht, noch Gebrauch zu machen von den billigen Preisen in Tischler- und Holzwerkstätten als: Plüsch- und Rückensofas, Matrasen, Chaiselongues, Patent-Matrasen mit Auflagen, moderne Bettstellen.  
Komplette Küchenchränke, Vertikos, Spiegel, Tische, Stühle, Flurgarderoben, Büffets, echt und gemalt.  
**Möbel-Schmidt, Albertstr. 6.**  
Achten Sie auf Straße und Firma!

**Achtung! Seltener Gelegenheitskauf!**  
**2 gute, brauchbare Pferde,**  
für jeden Zug passend, beides flotte Tiere, vollstg. zugfest, auf Landwirtschaft geeignet, sowie ein neuer **Korb-Parkwagen** mit dazu passenden neuen braunen, silberverblagene englischen Geschirren, etwas Seltenes, alles komplett 18 000 Mk., (auch einzeln abzugeben) verkaufen für sofort  
**W. Hilbert & Co., Fittichsthal Nr. 17.**  
(G. Limbach, Ca.)

**!! Ausschneiden und einsenden !!**  
Gegen Einbindung dieser Annonce liefern wir Ihnen zum Ausnahmepreis von **Mk. 20.—** nachnahme, solange noch Vorrat unsere **Wasserpumpmaschine „Hilz“**.  
**H. Warne & H. Weiershaus, Neutösch, Mareß-Str. 8.**

Sie werden gut bedient in  
**Schuhreparaturen**  
in der **Bejohlanstalt** Wettinerstraße 36.  
**Hauben, Netze**  
Stirn- Knoten-  
von echtem Haar, in allen Farben und Größen empfiehlt **Stern & Gauger** Zöpfe- u. Perückenfabrik, Aue Wettinerstr. 48, am Wettinplatz

**Thalysia**  
**Kaffee**  
beste Qualitäten zu billigsten Preisen nur  
**Goethestr. 3**  
am Stadthaus.

**Korsetthaus Aue**  
Ernst-Papst-Straße 4  
Eigene Maßanfertigung, Reparatur u. Reinigung.  
**Leder-Gamaschen**  
in versch. Ausführungen  
Schädliches Schuhwarenhaus  
**Sie suchen**  
ein gutwirkendes Hustenmittel und finden  
solche in großer Auswahl bei **Hermann Heimer** Wettin-Drogerie.

Stets vorrätig und in Arbeit ca. 2000 Ringachmeringer sowie alle sonstige Triebwerkzeuge!  
**Hofmann & Sohn**  
Maschinenfabrik, Lößnitz-Weinersdorf, Fernsprecher Amt Aue 740.

**Heilsalbe COMBUSTIN**  
breit empfohlen für Brandwunden, Heciden, offene Flüsse, Aderentzündungen, wundige rissige Haut.  
Erhältlich in den Apotheken  
WIKING COMBUSTINWERK  
Herrsch. Fährbrücke 12a.

Wasserdichte Segeltuche, Wagenplanen, Bierbedecken, Zelte, Säcke liefert billigst  
**Otto Eisner,**  
Aue, Wehrstraße 5.  
Reparaturen sofort.

**Patent-**  
und technisches Büro **Langhammer & Co.**  
Ebenholz, Lange Str. 25. Patent-Direkt. 1910. Erteilung u. Vermerk in- und ausländischer Schutzrechte. Rat und Auskunft kostenlos.

Wollen Sie ein Grundstück kaufen oder verkaufen so wenden Sie sich an **Auskunfts-Büro Götha**  
Nächste Filiale **Rittersgrün i. Sach.**  
**Klavierstimmer**  
(eigene Reparatur-Werkstatt)  
**Weiland**  
kommt die nächsten Tage. Abreisen an das Auer Tageblatt erbeten.

**Rohhäute u. Fell**  
kauft zu den höchsten Tagespreisen **Kurt Junghans** Lederhandlung, Aue, Ernst-Papst-Str. 19. Fernruf 588.  
**Geld**  
in jeder Höhe stets zu haben. Beschaffung von Kapitalien u. Selbstabern, Finanzierung von Unternehmungen, Grundstücks- und Hypothekendarlehen.  
Märrer:  
**G. Schädlich, Aue i. Erzg.**  
Bodauer Straße 4.

**Doppellinje**  
vermietet verlässlich  
**Golbigg**  
5-fach kurz, gewaschen, hygienisch und Druckerien.

Vertical text on the right edge of the page, including names like 'Richard', 'Gernit', 'Empf', 'Deutsch', 'Mar', 'Dienst', 'Dr.', 'Di', 'A', '2', 'We', 'richt', 'Ungel'.



**Wegens gegen die Entschärfungen.**

Berlin, 5. Februar. Nach einer Blättermeldung aus München sind dort gestern unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten von Kahr ein Ministerrat statt, auf dem die Richtlinien beraten wurden, die von Kahr in der Frage der Pariser Beschlüsse bei der Reichsregierung vertreten wird. Dem Tageblatt zufolge wird von Kahr auf der einseitigen Ablehnung des Pariser Triats bestehen und keinesfalls auf eine verständigere Behandlung der Reparationsfrage und der Entwaffnungsfrage eingehen. Der Ministerrat beschloß einstimmig, daß jede andere Auffassung für Bayern unannehmbar sei.

**Oberschlesien.**

Berlin, 5. Februar. In der Freiheit prüft Gewerkschaftssekretär Kowal Kletow vom gewerkschaftlichen Standpunkte, welche Lösung für die ober-schlesische Arbeiterbewegung in dem Problem Oberschlesien die vorteilhafteste ist und kommt zu dem Schluß, daß für den Fall der Angleichung Oberschlesiens an Polen die aufstrebende Arbeiterbewegung in Oberschlesien in ihrem Aufstieg nicht nur gehemmt, sondern auf das Niveau der polnischen Gewerkschaftsbewegung herabgedrückt werden würde. Ohne Verbindung mit den deutschen Gewerkschaften wird die ober-schlesische Arbeiterbewegung mit der sozialistischen Bewegung der übrigen Welt nicht Schritt halten können.

**Arbeiterbewegung.**

Berlin, 5. Februar. Nach einer Blättermeldung aus Halle verlangten die Arbeiter der Zeamanufaktur Merseburg die Einführung der Acht- und vierzigstündentwoche. Die Direktion drohte darauf mit Stilllegung des Werkes. Der Aktionsausschuß der Arbeiter hat nun der Zeitung des Werkes ein Ultimatum überreicht, in dem die Einführung der Acht- und vierzigstündentwoche bis zum 7. Februar gefordert wird.

Berlin, 5. Februar. Laut Meldung aus Dortmund führte die Beschäftigung der Hache Teutoburgia eigenmächtig die Beschäftigten ein. Im allgemeinen verhalten sich aber die Bergarbeiter des Ruhrreviers diesen Bestrebungen der Linkskradikalen gegenüber ablehnend.

**Rassen-Erkrankungen.**

Berlin, 5. Februar. Wie das B. L. aus Krefeld meldet, sind dort nach dem Genus von Biedersteich 50 Personen erkrankt. Es ist festgestellt worden, daß Infektion durch Bazillen vorliegt.

**Die Anschlagfrage.**

Wien, 5. Februar. (Budapestauschuß.) Eine Anfrage wie sich die Regierung zur Abstimmung über den Anschlag verhalte, beantwortete Bundeskanzler Dr.

Mahr dahin, daß die Regierung auf dem Standpunkt des Staatsvertrages von St. Germain stehe und angesichts der wirtschaftlichen Not eine möglichst neutrale Politik einzuhalten gezwungen sei. Infolgedessen dürfte es wohl richtig sein, daß Entscheidungen über wichtige politische Fragen mehr der Initiative des Nationalrates anheimgegeben werden. Auf Bemerkungen des Abgeordneten Bauer bezüglich des angeblichen Anschlusses verbotes aus Paris erklärte der Bundeskanzler, daß weder eine offizielle Note noch sonst eine offizielle Mitteilung dieser Art vorliegt.

**Kirchennachrichten.**

**St. Nikolai.**

Montag, 8. Febr., Kollekte f. d. kirchl. Jugendpflege; vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst; Pfr. Lehmler; nachm. 11 Uhr Kindergottesdienst d. alt. Mt.; Pfr. Herzog; nachm. 12 Uhr Jugendgottesdienst d. I. Bez.; Pfr. Lehmler; nachm. 13 Uhr Taufgottesdienst; Pfr. Lehmler; abds. 18 Uhr Jungfrauenverein, abds. 8 Uhr Jünglingsverein.

Mittwoch, 9. Febr., i. d. Kirche Passionsgottesdienst m. ansh. Beichte u. Abendmahlsf.; Pfr. Dertel. — Donnerstag, 10. Febr.: abds. 8 Uhr Männerabend; desgl. Christl. Verein f. Männer: Hauptversammlung. — Freitag, 11. Febr.: abds. 18 Uhr Bibelstunde f. konf. Töchter i. H. Saal d. Pfarrhauses; Pfr. Herzog. Abds. 8 Uhr Vorbereitung d. Kindergottesdienst-Helferinnen; Pfarrer Lehmler.

**Friedenskirche.**

Sonntag Montag, Kollekte für kirchl. Jugendpflege, vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst, Beichte und Abendmahl, 11 Uhr: Kindergottesdienst.

**Gemeinschaftshaus zu Hue.**

Sonntag nachm. 12 Uhr Sonntagschule. Abds. 8 Uhr Evangelisationsversammlung; Pred. Koy. — Dienstag: Blautreueversammlung. — Mittwoch: Jugendbund f. j. Mädchen. — Donnerstag: Bibelstunde; Pfr. Lehmler. — Freitag: Jugendbund f. j. Männer. — Mittwoch: Turnen für junge Männer.

**Methodistenkirche — Evangelische Freikirche.**

Bismarckstraße 12.  
Sonntag, 6. Febr., vorm. 9 Uhr Gottesdienst. Fortlaufende Wortbetrachtung ab. 1. Kor. 13. Pred. Diege. Vorm. 11 Uhr Sonntagschule, Missionar A. Wenzel. Abds. 7 Uhr Hauptgottesdienst: „Gehet öffentliche Kundgebung für den gekreuzigten Christus, der Welt eine Leuchte und ein Bergernis, denen aber, die gerettet werden, göttliche Kraft und göttliche Weisheit, nach 1. Kor. 1, 28, Pred. Diege u. Wenzel u. Bismarck-Archipel. Solo- und Chorgesänge v. auswärt. Chören. — Jedermann hat freien Zutritt.

**Alteisen.**

Sonntag, 6. Februar, Kollekte f. d. ev.-luth. Gotteskasten, vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst, Abchiedspredigt v. Frn. Pfr. Bert. Pfr. des v. Oberhofna. Nachm. 1 Uhr Jugendgottesdienst, nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst; abds. 8 Uhr Missionsstunde. — Mittwoch, 9. Febr., nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst. — Donnerstag, 10. Febr., abds. 8 Uhr Jünglingsverein.

**Tuchhandlung**  
**Richard Trobsch, Nachfolger**  
Zwickau i. Sa., Hauptmarkt  
empfehlen Stoffe für farbige Herren-Anzüge, Fracks, Gehröcke, Smokings, Cutaways, Paletots, Ulster, Covercoats, Damen-Kostüme.  
Ständig hunderte von Dessins in besten, soliden u. haltbaren Qualität, zu sehr vorteilhaftem Preis, a. Lager. Verlang. Sie Muster.

**Als Damenschneiderin**  
empfehlen sich  
**Frau Luise Geilert, Schillerstrasse 3.**

**Kernseife,**  
80,62 % Fettgehalt,  
**helle Doppelstücke,**  
250 Gramm schwer, jedes Quantum zu billigst. Tagespreisen mit ab gegen Barzahlung an Wiederverkäufer und Händler  
**Paul Schmidt, Goethestr. 16,**  
Manufaktur- und Seifen-Engros.

**Züchtige Werkzeugmacher**  
für Stempel und Stanzen zum sofortigen Antritt gesucht.  
**Elitewerke**  
Aktiengesellschaft  
**Brand-Erbisdorf.**

**Bon eintriefender Sadung**  
(Da Plata) empfiehlt  
**Mais**  
Genieur mit Wk. 163 bei Wehrabnahme billiger.  
**Ernst Bohmann, Futtermittel-großhandel, Hue i. Erzgeb.**  
Bernstr. Nr. 111.

**Hausierer!**  
Noch folgende Waren abgebar:  
la. Zwirnbuxkin, 135 cm breit Mk. 25.—  
la. Herrenstoff, 140 cm breit Mk. 75.—  
Beste halb- und reinw. Kostüm- und Kleiderstoffe, dopp. br. Mk. 19.— — 90.—  
la. Renforcé f. Wäsche Mk. 12.80 — 20.—  
Kollektionen v. Wäschestickeren u. Stickereibius. u. Kleid. geg. Sicherheit!  
**A. Schlesinger, Oberschlema.**

**Empfehle für Wiederverkäufer:**  
Deutsche Schokolade, Bendorp-Kakao, Trüller-Kakao usw. zu Fabrikpreisen.  
**Max Parthey, Lichtenstein-C.**  
Diensthab. Arzt (nur für dring. Fälle) am 6. Februar  
**Dr. med. Meissner.**  
Diensthabende Apotheke am 6. Februar  
**Adler-Apotheke.**  
**2 = 300 000 Mark**

**Faktor**  
für Wollspinnerei gesucht. Angebote unter W. Z. 862 an die Geschäftsstelle des Blattes.  
**Vertreter gesucht.**  
Hohen Verdienst bringt der Verkauf meiner Schärfrapparate für Häckselmaschinen und Senfen. Ordner erweist das Dagegen der Senfen. Große Massenartikel. Ueber Anbnwilt kauft. Müller frants Nachnahme. Rückgabe gefintet.  
**Kaz Strasser, Erlurt.**  
Ein kräftiger  
**Laufjunge**  
nicht unter 12 Jahren sofort gesucht.  
**Albert Schulze, Wollschneiderei 16.**

**wer verbilligen Werk will verlange**  
**Anhydatt-Sohlen**  
Anhydatt mit zwei- bis dreimal so lange wie lohbares Leder Anhydatt ist echtes Leder und wasserdicht  
Vertreter und Hauptlager:  
**August Habedank, Leipzig, Reichstraße 10.**  
Niederlage:  
**Konrad Korb, Aue, Bahnhofstraße 46.**  
**Kurt Junghans, Aue, Ernst-Papet-Straße 19.**  
Alleinige Fabrikanten:  
**Anhydatt-Leder-Werke A.-G., Herfeld**

**Kaufmann der Herrenwäschbranche,**  
37 Jahre alt, bisher als 1. Buchhalter und Kassierer tätig, abschließender und mit gut. Bescheinigung, wünscht sich per 1. 4. 21. in Vertrauensstellung zu verändern. Werte Angeb. unt. W. Z. 870 an die Exped. d. Bl. erbeten.  
**Sohn, adtharer Eltern, welcher Lust hat, die Tischlerei zu erlernen, kann Ostern 1921 in die Lehre treten.**  
**Arthur Klinger, Tischlereimeister, Hue - Neustadt.**

**Schnitten Nebenverdienst**  
durch lohnende schriftl. Arbeit. Schönheft nicht erforderlich. Mit 40 Pfg. Unkostenbeitr. sofort melb. bei **M. Sommer, Sandau - Sibe 2 60.**  
Empfehle mich zum  
**Schneidern**  
für Damen, Kinder- und Herren-garderobe.  
**Reichert, Ernst-Papet-Str. 30.**  
Basel hat sich auch ein Paar neue Schalltel u. als Herrmann zu vert.

**Kleine Anzeigen**  
haben guten Erfolg im  
**Auer Tageblatt.**

**Mädchen**  
für häusliche Arbeiten bei gut. Kost und guter Behandlung. Lohn nach Vereinbarung.  
**W. Saalbach, Böhmitz i. Erzgeb., Bismarckplatz 10a.**

Unterricht im  
**Violoncellspiel**  
erteilt **U. Gert**  
Fürberstraße 3, 1. Treppe.  
**Röst-Kaffee**  
**Lee**  
**Kakao**  
**Schokoladen**  
nur die besten Sorten liefert  
**Chr. Voigt, am Markt.**

**Preisw. zu verkauf.:**  
1 neues Contowap, nicht getragen (Größe 180 cm), außerdem 1 Paar Stiefel, 1 Radobade, 1 Schreitmaschine, einige Epäten, 1 Gaslampe, 2 dorf-jährige Nähmaschinen (er tauscht mit jungen Nähmaschinen). Beschichtigung nach 5 Uhr nachm. erbeten. Zu erfahren in der Geschäftsstelle dieses Blattes.  
Ein guterhaltener  
**Kindewagen**  
zu verkaufen.  
Ernst-Papet-Str. 5, I. r.  
5 Stück gute Legebücher u. ein guterhaltener Fahrrad zu verkaufen.  
Hingeb. am, Albersstraße 6.  
**Entwickeltes**  
gemülltes  
**3 i m m e r**  
zu vermieten.  
Wollschneiderei 16, part. Unt.  
Für Stubenboden Herren zum 10. Februar gesucht.  
Kugelhahn unter W. Z. 864 an das Auer Tageblatt.



# Bekanntmachung!

stags,  
ach-

ue

Kultur-  
ist zur  
ehrfilm

iten

in der  
Teil-  
nen.  
un er-  
stellen,  
naum-  
legung  
Arbeit-  
Kassen  
geben.  
ereen-  
lären,  
Veran-  
den.

gnitz,  
orlau  
ichen

ema.

iten

geld 5 Mark.  
is.  
300 Serien.

esprämie von  
- Mark  
Spielen von  
Serien und mehr  
für die höchste Punkt-  
zahl sow. mehrere  
keine Preise.

1. Preis 500 Mk.	7. Preis 200 Mk.
2. Preis 300 Mk.	8. Preis 150 Mk.
3. Preis 200 Mk.	9. Preis 100 Mk.
4. Preis 150 Mk.	10. Preis 50 Mk.

Die Preise verstehen sich bei Abspielen von 600 Serien.  
Bei weniger Beteiligung werden die Preise dementsprechend geändert.  
Um recht zahlreiche Beteiligung bittet das Komitee und Mag. Frisch.

## „Stadtbrauerei“ Aue.

Heute und folgende Tage:  
Fortsetzung d. großen Preis-Spielen,  
veranst. vom Wohlthätigkeitsverein Säch. Festschule.  
60 Spiele. Einlage Mark 10. Hohe Geldpreise.

## „Ratsteller“ Schneeberg.

Täglich großer Preisstat.  
1. Preis M. 1000.— Einlage  
300 Tische. 2. „ „ 800.— Mark 5.—  
3. „ „ 600.—  
Um freundlichen Besuch bitten  
das Komitee und Ernst Diemann.

## „Schützenhaus“ Aue.

Sonntag, Montag und zur Fastnacht:  
Auswahl eines  
ausgezeichneten Bodbieres.  
ff. Bodwürstchen, Bratwurst mit Kraut.  
Sonntag und zur Fastnacht von nachm. 4 Uhr an:  
Feine Ballmusik.  
Fastnacht Kappenspolonaise! Schön decorierter Saal.  
Freundlichst ladet ein Ernst Schmidt.

## Gasthof Auerhammer.

Heute Sonntag Auswahl eines  
und folgende Tage hoch. Bodbieres.  
Sonntag, den 6. Februar von nachm. 4 Uhr an und am  
Fastnacht-Dienstag  
von abend 8 Uhr an Feine Ballmusik.  
Fastnacht 9 Uhr Kappenspolonaise.  
Spez.: Bodwürstchen m. Kartoffelsalat, Bratwurst m. Kraut.  
Hierzu laden fröh. ein Guido Heber und Frau.

## Chemnitz



Theaterstr. 32, I



Aufdämpfen  
von Plüsch- und Sammet-  
Garderobe  
durch

**Dalichow**  
Färberei - Chem. Reinigung.  
- Aue, Bahnhofstr. 9.  
- Löbnitz, Markt 185.  
- Schwarzenberg, Markt 11.

## Harmoniums

„Die Königin der Musik“  
Jederm. kann sich mit Apparat  
spielen Katalog umsonst. Bill.  
Preise, Friedensmaterial;  
Teilzahlung, Miete gestattet.  
Mag. Horn,  
Zwickau, Spiegelstr. 23.  
Erstklassiges Fabrikat.  
Großes Lager.

## - Sächsischer Kunstausstellungs-Verband - Kunstausstellung

im alten  
Stadtverordneten - Sitzungssaal  
von Sonntag, d. 6. Febr. bis Sonntag, d. 6. März

## Aquarell-Ausstellung „Das junge Baden“.

Geöffnet: Sonn- und Feiertags von 11-1 und  
Mittwochs von 11-1 und 1/3-4 Uhr.  
- Eintritt frei. -

## Konzertgesellschaft Aue

Freitag, den 11. Februar 1921  
VORTRAGS-ABEND von Karl Ettlinger  
(Karlchen) im Hotel „Blauer Engel“.  
Beginn 7 Uhr. Anschliessend TANZ.  
Statt besonderen Einladungen  
Der Vorstand.

## Gesang-Unterricht

Unterricht im hgg. richtigen Sprechen  
für Lehrer und ähnliche Berufsclassen,  
Methode Prof. Jffert,  
für den Beruf und fürs Haus erstellt  
Konzertfänger Fritz Stölzner  
Akadem. Lehrer (fr. am Dresdner Konservatorium)  
Schwarzenberg, Karlsbaderstraße 41.



**Alemannia - Sportplatz!!**  
Sonntag, den 6. Februar  
Großes Verbandsweitspiel  
Alemannia I gegen  
Saxonia I, Bernsbach.  
Beginn 3 Uhr.  
Vor dem  
Alemannia III gegen  
Teutonia II, Reustädtef.

## Katholische Gemeinde Aue.

Sonntag, 6. Febr. 1921, 1/8 Uhr  
Fastnachts-Abend  
im „Muldental“.

Die Gemeindeglieder aus dem ganzen Be-  
zirk werden hiermit herzlich eingeladen. Wenke.

## Sonntag, den 6. Februar und Fastnacht-Dienstag

## Feine Ballmusik

Schützenhaus,  
Bürgergarten,  
Stadtspark.

## Gasth. Schweizertal, Alberoda.

Sonntag, den 6. Februar  
feine öffentl. Ballmusik  
u. Fortsetzung meines Bodbierfestes.

## Dienstag, den 8. Februar großer Fastnacht-Ball

mit amüsanten Überraschungen.  
ab 10 Uhr große Kappenspolonaise.  
Für ff. Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt.  
Frische Pfannkuchen-1  
Hierzu lade ich alle meine Freunde und Gönner  
herzlichst ein  
Thomas Puz.

## Neudörfel. Waldfrieden.

Sonntag und Dienstag zur Fastnacht  
öffentl. Ballmusik.  
Hierzu ladet freundlich ein  
Oswald Drechsler.

## Carola Theater Lichtspiele

Wettinerstr. 15 Aue L. Erzgeb. Wettinerstr. 15

Nur noch Sonnabend und Sonntag  
V. TEIL  
des internationalen Abenteuer-Kolossal-Films

## JUDEX

9. und 10. Episode (Judex und Favray in  
den Händen der Gauner.)

## Außerdem: „Das Geheimnis des Schafotts“

Großes Sensations-Drama in 6 Akten mit Eugen  
Burg, Oscar Marion, WANDA TREUMANN  
in der Hauptrolle.

Vorführungszeiten: Wochentags 6 und 1/2 Uhr.  
Sonntag v. 1/2 Uhr an Jugend- u. Familienvorstell.

## Radiumbad Oberschlema. „Hotel Erzgeb. Hof“.

Sonntag, den 6. Februar, von nach-  
mittags 4 Uhr an:

## Feine Ballmusik.

Dienstag, den 8. Februar:

## Groß. Fastnachts- Kappen-Ball.

Für ff. Speisen und Getränke  
ist bestens gesorgt.

Ergebenst ladet ein Paul Graf.

## Gasthof Brünnlaberg.

Heute Sonnabend Abend  
saure Flecke.

Ganz ergebenst ladet ein Heinrich Bauer.

## Achtung! Tischler!

Empfehle mich für modern. Holmalereien  
Ausführung sämtl.  
Paul Keller, Spezialist für Möbmalereien,  
Günsdorf, bei Zwönitz.

## Der Fang in Schweden

hat wieder begonnen und offeriere am Montag  
früh direkt vom Fangplatz eintreffend

## feinste blutfrische grüne Heringe

zu billigsten Tagespreisen  
Paul Matthes,  
Fischhandlung. Fernsprecher 272.

## Sie suchen

einen guten, gesunden  
Brotaufstrich, der  
nicht zu teuer sein soll.

## Sie finden

nicht so leicht etwas, das  
diesen Anforderungen  
entspricht.

## Westphals Pflaumenmus

garantiert rein, ist sehr beliebt als Brotaufstrich und  
besonders, wo Kinder im Hause sind, sehr begehrt.  
Der brutto 10-Pfund-Eimer kostet portofrei Mk. 49.50  
Gustav Westphal, Altona-Hamburg,  
Kleine Gärtnerstraße 100-108.